

Postulat Fraktion GB/JA! (Franziska Schnyder, GB): Mehr Kompetenzen des Parlaments bezüglich Aufgaben- und Finanzplan (IAFP)

Der Stadtrat kann vom Integrierten Aufgaben- und Finanzplan lediglich Kenntnis nehmen. Er hat keine Möglichkeit, welche eine gewisse Verbindlichkeit mit sich bringt, auf das wichtigste Planungsinstrument der Stadt Einfluss zu nehmen.

Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten es gäbe, damit der Stadtrat auf die Aufgaben- und Finanzplanung einwirken kann. Dabei hat der Gemeinderat insbesondere zu prüfen, ob das Instrument der Planungserklärung, wie es dem Grossen Rat zur Verfügung steht (Art. 59 ff. des Grossratsgesetzes), auch im Stadtrat eingeführt werden könnte.

Bern, 24. November 2005

Postulat Fraktion GB/JA! (Franziska Schnyder, GB), Myriam Duc, Martina Dvoracek, Urs Frieden, Catherine Weber, Natalie Imboden, Simon Röthlisberger, Anne Wegmüller

Antwort des Gemeinderats

Der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) ist unbestrittenermassen ein wichtiges Führungsinstrument, welches der Gemeinderat dem Stadtrat gemäss Artikel 56 Gemeindeordnung (GO) zur Diskussion vorlegt. Planungsbehörde ist der Gemeinderat; ihm obliegt denn auch die Finanzplanung.

Als Führungsinstrument fällt der Finanzplanung die Rolle eines Frühwarnsystems zu; es zeigt Tendenzen auf. Die Ergebnisse müssen zu korrigierenden Massnahmen führen, damit negative Entwicklungen vermieden oder zumindest gebremst werden können. Da es sich jedoch auch um Schätzungen bei ungewissen Entwicklungen und sich verändernden Rahmenbedingungen handelt, müssen die Ergebnisse jeder mittel- und langfristigen Finanzplanung mit Vorsicht beurteilt werden.

Der Gemeinderat lehnt es ab, das Instrument der Planungserklärung einzuführen, da dies zu einer Vermischung der Kompetenzen führen würde. Der Stadtrat hat das Instrument der parlamentarischen Vorstösse gemäss Artikel 59 – 61 GO (Motion, Postulat, parlamentarische Initiative). Mit Vorstössen kann der Stadtrat denn auch dem Gemeinderat besondere Anliegen zur Prüfung unterbreiten, welche im IAFP nicht oder anders berücksichtigt worden sind. In der Diskussion zum IAFP kann der Stadtrat aber immer auch konkret zu Einzelfragen Stellung nehmen. Für das erste Planjahr sind die Weichen jedoch bereits gestellt (Investitionsbudget beschlossen, Produktgruppen-Budget liegt als Antrag dem Stadtrat zur Behandlung vor). Die Einführung der Planungserklärung müsste vom Volk beschlossen werden (Änderung der Gemeindeordnung).

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat abzulehnen.

Bern, 3. Mai 2006

Der Gemeinderat